Heft 048 Ausgabe November 2002

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Der Bau steht

Jetzt muss er winterfest gemacht werden

Das Kommunikationszentrum im Struxdorfer Ortsteil Hollmühle ist seiner Fertigstellung einen Schritt näher gekommen. Nachdem Zimmermann Dieter Loeck vom Bauunternehmen Molzen den Richtspruch vorgetragen hatte, feierten Bauhandwerker, Architekten, Gemeinderat und Vertreter der örtlichen Vereine Richtfest im angrenzenden Schützenstand. Stellvertretender Bürgermeister Georg Laß überbrachte die Grüße des erkrankten Gemeindeoberhauptes Johannes Trahn. Er bedankte sich bei den beteiligten Baufirmen für die bisherige gute Arbeit und betonte, dass der Dorfgastronomie aus dem Gemeinschaftshaus keine Konkurrenz erwachsen werde. Wichtig sei, dass der Bau jetzt zügig winterfest gemacht werde. Architekt Ferdinand Schulze freute sich, dass der Termin eingehalten werde konnte und sprach der Gemeinde seinen Respekt aus, in wirtschaftlich schlechter Zeit, dieses Projekt begonnen und damit auch für Arbeit in der Baubranche gesorgt zu haben. Gemeindewehrführer Klaus-Peter Andresen freute sich für die beiden Ortswehren und alle Dorfvereine auf das neue Zuhause. Bernd Gorr bedankte sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Schützenvereins bei allen Baubeteiligten und als Bauausschussvorsitzender wies er auf die regelmäßigen wöchentlichen Treffen hin, die sich sehr bewährt hätten.

Peter Greve

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal

0,56 Euro

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben). Er wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. - Kostenlose Angebote werden natürlich auch kostenlos veröffentlicht. Falls eine Anzeige keinen Erfolg hat, kann sie noch zweimal kostenlos wiederholt werden.

Verkaufe **Katzenklo** mit Haube für 5 Euro Tel: 04633/1574

Verk. **Fahrradanhänger für 1 oder 2 Kinder**, mit fester Kunststoffwanne, Fliegengitter und Folienabdeckung. VHB: 320,-- Eur. (Neupreis 480,-- Eur.) Tel.: 04623-180428

Verk. Neue **Polsterecke mit Bettfunktion** und Sessel sowie ein Kinder-Reisebett. Preis:VHS,Tel.: 04623-603

Katzenfressstation von Tupperware (Tablett, Nassfutter, Trockenfutter und Wasser) für 10 Euro Tel: 04633/1574

Verk. 7 Stck. **Barhocker**, Tel.: 04623-603

Verk. **Elektrische Schreibmaschine**, Triumph-Adler-Gabriele 7007 L, 40,-- Eur.Tel.: 04623-1374

Suche **Schreibmaschine**, die älter sein kann, Hauptsache sie funktioniert (nicht elektrisch) Tel.: 04623-7522

Wer spendet dem Ortskulturring Schnarup-Thumby einen stabilen **Holz-Ausziehtisch**, ca. 80x120cm. G. Gräwe, Tel.: 04623-1374

Honkamajat

Ein- und doppelstöckige Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant- und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen

Horst Lindemann

Große Straße 17

24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001

Fax: 04641-933068

Mobil: 0172-4333606

email: info@finnische-blockhaeuser.de

Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Thumby-Struxdorf

Die Kirchenwahl rückt unaufhaltsam näher, am 1. Advent (1. Dezember 2002) ist es soweit! Alle Kirchenmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt und sollten von diesem Recht auch Gebrauch machen. Wichtig ist: Sie wählen nicht nur die Personen, die Sie gern in Ihrem Gemeindeteil im Kirchenvorstand hätten, sondern auch die Kandidatinnen und Kandidaten für den anderen Gemeindeteil. Das bedeutet, alle Wählerinnen und Wähler dürfen dieses Mal für Struxdorf und Thumby wählen, sechs Personen für Struxdorf und vier für Thumby, insgesamt 10 aus 15 aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten! Hier noch einmal die Wahlvorschlagsliste, die seit einigen Wochen auch in den Schaukästen aushängt:

für den **Wahlbezirk Struxdorf** (6 Stimmen):

Silke Andresen, Ekeberg 5, geb. 1964, Hausfrau; **Karl-Heinz Fintzen**, Dorfstr. 10, geb. 1937, Rentner; **Peter Greve**, Mühlenstr. 9, geb. 1950, Beamter; **Birte Munnecke**, Hollmühle 32, geb. 1965, Pharmazeutisch-Technische Assistentin, z.Zt. Elternzeit; **Heike Petersen**, Ekebergkrug 5, 1965, geb. 1965, Steuerfachgehilfin; **Dieter Thiesen**, Scharrerie 1, geb. 1957, Landwirt/Wirtschaftsberater; **Johannes Trahn**, Ekeberger Str. 17, geb. 1930, Tischlermeister; **Helga Zander**, Hollmühle 24, geb. 1944, Raumpflegerin.

für den **Wahlbezirk Schnarup-Thumby** (4 Stimmen):

Susanne Fritz, Dorfstr. 17, geb. 1958, Erzieherin, z.Zt. Hausfrau; **Christine Kracht**, Bi de Kirch 25, geb. 1961, Hausfrau; **Hartmut Mügge**, Boelschubyer Weg 1, geb. 1951, Landwirt; **Dörte Nissen**, Mühlenberg 1, geb. 1948, Erzieherin; **Eva-Marie Sacht**, Dorfstr. 4a, geb. 1934, Hausfrau; **Dorothea Schumann**, Köhnholz-Hof, geb. 1935, Hausfrau; **Susanne Thomsen**, An der Mühle 1, geb. 1958, Hausfrau/Mutter

Das Wählerverzeichnis kann bei mir im Pastorat eingesehen werden. Falls Sie noch keine Wahlkarte zugestellt bekommen haben und gern zur Wahl gehen möchten (und Kirchenmitglied sind), melden Sie sich bitte möglichst umgehend bei mir (unter 380). Wir können dann die Eintragungen im Wählerverzeichnis prüfen und gegebenenfalls korrigieren oder ergänzen.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht und damit Ihr Recht auf Mitbestimmung! Eine hohe Wahlbeteiligung wäre ein gutes Zeichen für ein breites öffentliches Interesse an der kirchlichen Arbeit der nächsten sechs Jahre in Schnarup-Thumby und Struxdorf, inklusive Kindergarten- und Friedhofsbelange. Außerdem: Schon der Mut und die Bereitschaft der Kandidatinnen und Kandidaten, sich aufstellen zu lassen, verdient eine hohe Aufmerksamkeit. Die für Sie geltende Wahlstelle und Wahlzeit entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlkarte oder der Terminliste in der Heftmitte.

Zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten möchte ich Sie herzlich einladen:

Am 17. November (Thumby) und am 24. November (Struxdorf) wollen wir in den Gottesdiensten zum **Totengedenken** besonders an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres denken, indem wir für jede/n eine Kerze entzünden. An beiden Sonntagen wird die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf singen. Nach

den Gottesdiensten werden Kränze am Ehrenmal zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt, damals wie heute, niedergelegt.
Am 20. November, dem **Buß- und Bettag**, findet in Struxdorf um 19.00 Uhr ein Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl statt unter der Überschrift "Nimm von mir, was mich hindert zu Dir!"
Dann beginnt die Adventszeit, die Zeit der Erwartung! Am 1. Dezember ließe sich der **adventliche Gottesdienst** (9.00 Uhr in Struxdorf, 10.15 Uhr in Thumby) trefflich mit Ihrer Stimmabgabe zur Kirchenwahl verbinden.
Am 6. Dezember (im Dörpskrog, Thumby) und 12. Dezember (Gasthof Petersburg, Struxdorf), jeweils um 14.30 Uhr, sind die über 60-jährigen unserer Dörfer herzlich zur **Seniorenadventsfeier** eingeladen. Persönliche Einladungen werden nicht verschickt. Jede/r ist willkommen, ohne Voranmeldung!
Zur **Advents-Kinderkirche** laden Ina Voigt-Schöpel, Susanne Fritz, Andrea und David Anderson am 7. Dezember herzlich ein (von 10 - 12 Uhr). Da ich an dem Wochenende auf Fortbildung bin, wird mich am 8. Dezember in beiden Gottesdiensten freundlicherweise **Pastor Ziehm** vertreten, um 9.00 Uhr in Thumby, und um 10.15 Uhr in Struxdorf (beide mit Abendmahl). Ich bin an dem Wochenende auf Fortbildung.
Bibelstunden sind am 28. November und am 12. Dezember, wie immer um 20 Uhr.
Bitte merken Sie sich auch den 15. Dezember vor! Morgens wird es keine Gottesdienste geben, dafür am Abend um 19.00 Uhr die **Adventsmusik im Kerzenschein** in Thumby, mit der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf und adventlichen Texten. Ich hoffe, spätestens dieser festliche Abend wird uns dabei helfen, uns innerlich auf die Freude des Weihnachtsfestes einzustimmen, "auf Empfang zu gehen" für das Kommen Gottes in unsere Welt.
Herzliche grüßt Sie Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Raum für
Bewegung!

Jetzt auch mit Solarium

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Craniosacraltherapie

Flensburger Str. 26a •24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Genug für zwei Wagner-Opern

Die Sonntagssänger sprengen den Rahmen

Sonst singen sie alle vier Wochen - der Name sagt es - am Sonntag im Dörpskrug. Gelegentliche Auftritte bei Feiern schaffen sie auch schon mal an anderen Wochentagen.

Jetzt aber leisteten sich die Sänger etwas ganz Besonderes: eine **Singe-Klausur** von Freitag bis Sonntag. Die Idee kam im Frühjahr auf und fand breite Zustimmung. Ulrich Barkholz bereitete alles akribisch vor: Ort, Unterkunft, Ablauf

Am 18. 10. 2002 ging es los. Treffen gegen 17 Uhr in der Nordsee-Akademie in Leck. Bei strahlendem Herbstwetter, das - nur von einigen Schauern unterbrochen - das ganze Wochenende anhielt, trudelten die 26 Teilnehmer allmählich ein und machten in Doppel- und Einzelzimmern Quartier. Die Nordsee-Akademie erwies sich als ein sehr gastlicher Ort mit überwiegend gutem Komfort, hervorragendem Essen und freundlich-perfektem Service. Im Übungsraum fand sich - zum Entzücken des Dirigenten - sogar ein echter Steinway-Flügel!

So beflügelt absolvierten die Sänger insgesamt 5 Übungseinheiten, überwiegend gemeinsam, aber auch mit einzelnen Stimmen. Ulrich Barkholz erwies sich auch bei diesem ungewöhnlichen Ablauf als hoch kompetenter, optimal vorbereiteter und engagierter Dirigent.

Endlich war einmal Zeit, in aller Ruhe auch Schwieriges und Ungewöhnliches zu erarbeiten. Dies reichte vorn späten Mittelalter bis zum Rap. Dabei flog der Hit "Marmor, Stein und Eisen bricht" den überwiegend älteren Herren besonders überzeugend von den Lippen. Im Mittelpunkt aber stand das Kunstlied und die Vorbereitung auf das schon traditionelle **Adventssingen am 1. 12.02 (19.30 Uhr) im Dörpskrug**.

Neben der Probenarbeit war aber auch noch genug Zeit für Privates und Geselliges. Die Abende waren lang, fröhlich und voller Geschichten. Neben Bier verfügt die Akademie über trefflich Weine. Auch zu einem ausgedehnten Spaziergang war genug Zeit - das Wetter und das schöne Städtchen Leck luden dazu ein.

Das Wichtigste aber war die Zeit des gemeinsamen Singens ("Das reicht ja für zwei Wagner-Opern" meinte ein Teilnehmer zum Schluss).

Die Mitarbeiter der Akademie forderten den Sängern zum Abschluss noch ein Ständchen ab.

Alle waren sich einig: das machen wir nächstes Jahr wieder.

Kersten Schulze

"Altersvorsorge? Das beste Mittel zum Jungbleiben!"

Sie möchten später finanziell unabhängig sein und noch mal richtig Gas geben? Dann sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Mit VR-VorsorgeAktiv - zum Teil sogar staatlich gefördert. Das ist eine ideale Ergänzung Ihrer gesetzlichen oder betrieblichen Rente. Wir beraten Sie gern, wie Sie Ihr Ziel am besten erreichen. Starten Sie jetzt. Mehr unter www.vr-networld.de

Sprechen Sie uns an!
Ihr VR Bank-Team in Satrup

Flensburger Str. 25 - Tel. 04633 / 9402-0

VR Bank
Flensburg-Schleswig eG *... die freundlichere Bank!*

Schauspielerei auf hoher See

Neues von den Struxdorfer Theaterspeelers

Als in diesem Jahr Hans-Peter Brauer vor der Vorhang trat, um die Ansage für das neue Theaterstück der Struxdorfer Theaterspeelers zu machen, konnte er auf eine Reihe Neuerungen hinweisen. Die Schauspieler verließen den Rahmen des Sofa-gestützten Bauernhofidylls und ließen den plattdeutschen Einakter „Twintig Deerns för Stüürmann Behrens“ in der Offiziersmesse eines Schiffes spielen, dessen Steuermann über Kontaktanzeigen eine Mitfahrerin gesucht hatte.

Die Proben zum Stück konnten erst relativ spät begonnen werden, da sich für die umfangreiche Rolle des Kapitäns erst recht spät eine Besetzung fand. Gisela Brauers Schuhsohlen sind bei der Suche ein gutes Stück dünner geworden. Größte Hochachtung verdient daher die Leistung von Dieter Schönrock, der erst mit Anneliese Pietrowski Plattdeutsch lernen musste, bevor er auf die Bühne konnte. Schauspielerisch ist er mit Sicherheit eine Verstärkung des Teams. Doch bei vergessenem Text oder fehlendem Stichwort kann er leider nicht so improvisieren, wie das seine Mitspieler tun. Da er aber seinen Text gut gelernt hatte, kam er selten in diese Verlegenheit. Marco Truelsen hat sich schauspielerisch weiterentwickelt und mit dem

umschwärmten Steuermann seine Paderolle gefunden. Angelika Braatz-Hansen hat diesmal nur eine kleine Rolle, darf aber dafür ihre Lieblingspartie als Xanthippe sogar mit Regenschirm spielen. Manon Beck und Inke Bröer treten als Bordsteinschwalben nur paarweise auf. Jede spielt überzeugend, dass sie das Rennen um die Fahrt nach Rio macht und die andere nur eine blöde Zicke ist. Johannes Petersen bekommt den Preis für die beste Nebenrolle. Was er aus der Figur des Stewards herausspielt, ist einfach beeindruckend. Und Carmen Marxen verkörpert die solide, brave Weiblichkeit, die dann aber doch die ist, die geheiratet wird.

Bei mehreren Aufführungen bewiesen die Zuschauer mit viel Applaus und Lachen dass die Truppe um Familie Brauer mit ihrem Konzept richtig liegt.

Wer glaubt, bei uns gibt's nur Brillen
der wird ganz schön Augen machen

- bis zu 40 % Weihnachtsrabatt auf ausgesuchte Schmuckstücke
- Tolle Geschenkideen Silberwaren, Thermometer u.v.m.

Kommen Sie zu uns!

Der Optiker in Angeln P am Haus

MARQUARDSEN

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto
Glücksburger Straße 9 • Tel. 0 46 33 / 3 60 • 24986 Satrup
Öffnungszeiten: Montag - Sonnabend 8.30 - 12.30 und Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr

Moorkatenoper

De Thumbyer Theaterspeelers

Im vergangenen Frühjahr haben die Schauspieler aus Schnarup-Thumby mehrfach mit großem Erfolg "De Moorkatenoper" aufgeführt. Es ist das erste Stück der Gruppe, das einen musikalischen Schwerpunkt hat; alle Darsteller/innen haben neben anspruchsvollem Spiel auch Gesangspartien.
Da aus organisatorischen Gründen zunächst nur fünf Aufführungen gezeigt werden konnten, wird die Inszenierung jetzt noch einige Male wiederholt werden.
Nach drei ausverkauften Vorstellungen in Schleswig und einer in Satrup wird "De Moorkatenoper" nun noch einmal in **Schnarup-Thumby** gezeigt, und zwar am
Freitag, 06. 12. 2002, um 20 Uhr

im "Dörpskrog zur Kastanie" in Schnarup-Thumby.
Die letzte Aufführung dieser erfolgreichen Inszenierung wird dann am **Freitag, 13. 12. 2002, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Süderbrarup**, zu sehen sein.

Zum Stück:

Ende des 19. Jahrhunderts.
Fritz, der Sohn eines kleinen, gutsabhängigen Kätners, schießt gelegentlich ein Stück Wild im Revier des Barons. Diese Wilderei hilft, das Leben der Kätnersleute etwas angenehmer zu machen.
Eines Tages wird Fritz im Wald tot aufgefunden.
Die Dorfbewohner vermuten, er sei von einem Jagdaufseher des Barons hinterrücks erschos-sen worden.
Der wiederum vertritt die Meinung, es handele sich um einen Unfall: Wenn jemand mit geladenem Jagdgewehr durchs Unterholz krieche, könne sich schon mal ein tödlicher Schuss lösen. Diese Version wird -natürlich- auch vom örtlichen Gendarm bestätigt.
Der alte Kätner meint dazu:
Is alltieds all so ween,
dat de groten Heilunken
de lüttjen Heilunken ansmärt.
Dat de Lüttjen draben möt,
slaven möt, bangen möt, hangen möt,
un de Groten de kamt dorvon,
nee, de Groten mögt´s nix doon.

An dieser hoffnungslosen Lage können scheinbar auch Maleen, die selbstbewusste und furchtlose Tochter des Kätners, und der obdachlose Zigeuner Schabulinski nichts ändern.
Erst durch einen Zufall - oder durch Schabulinskis Zaubertrank? - wird der wahre Täter bestraft. Der Gerechtigkeit wird schließlich doch noch zum Sieg verholfen, wenngleich sich an der Abhängigkeit der Kätner grundsätzlich nichts ändern wird.
Unter der Leitung von Sönke R. Andresen und Jann Rothberg spielen:
Andreas Bonde, Alke Brinkmann, Horst Jacobs, Helga Meier, Sönke R. Andresen, Jann Rothberg.
Die musikalischen Arrangements besorgten Johannes Ohlsen und Andreas Kracht.
Karten für die Aufführung in Schnarup-Thumby gibt es bei Imke Ohlsen (04646 1088) oder im "Dörpskrog zur Kastanie" (04623 290).
Es besteht eine recht große Nachfrage nach Karten für die Aufführung am 06. Dezember. Darum ist es möglich gemacht worden, **bei entsprechendem Bedarf** das Stück zusätzlich am **Sonntag, dem 08. 12., um 19.30** aufzuführen. Die Entscheidung dazu wird kurzfristig getroffen werden.

Sönke R. Andresen

Meditationsabend

Mit Licht und Farben durch die dunkle Jahreszeit. Die Tage werden merklich kürzer, farbloser und trüber - nutzen wir diese Zeit doch zur Regeneration, Besinnung und zum Rückzug vom Alltag.
Treffen wir uns zweimal im Monat (jeweils am ersten und dritten Mittwoch) zur Licht- und Farben-Meditation. Tanken wir Ruhe und Kraft für die Anforderungen unseres täglichen Lebens.
Ich führe die Meditationen zu bestimmten Farbthemen - nach einer uralten, traditionell überlieferten Farbenlehre der Mayas und Azteken. Eine sehr kraftvolle Möglichkeit zur tiefen Entspannung, zum Auftanken und "sich-wohlfühlen".
Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken und evtl. eine Wolldecke.

Erster Termin : Mittwoch 04. 12. 2002
20:00 - 21:30 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung:
Britta Beeck, Bi de Kirch 22, 24891 Schnarup-Thumby, 04623/180 436 oder 0163/33 33 890
begrenzte Teilnehmerzahl, geplant sind sieben Abende, Spendenbasis.

Wäscherei und Heißmangel Karin Schark

24860 Böklund - Tel.: 04623/283

Nach 34 Jahren gebe ich mein Geschäft auf und gehe in den Ruhestand. Ab 2.12.2002 wird

Frau Martina Brogmus

das Geschäft übernehmen.

Meinen Kunden möchte ich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen danken und Sie bitten dieses Vertrauen auch meiner Nachfolgerin entgegenzubringen. Zum Neustart wünsche ich Frau Brogmus alles Gute und viel Glück.

Ihre Karin Schark

Senioren aus Schnarup-Thumby

fuhren "ins Blaue"

Zur letzten Bustour in diesem Jahr, traditionell die "Fahrt ins Blaue", ging es zum Tierpark Warder. Das Wetter schien den Senioren dieses mal nicht wohlgestimmt zu sein. Der Himmel war trübe und grau und es regnete. Davon ließen sich die etwa zwanzig MitfahrerInnen allerdings nicht beeindrucken. Die Stimmung war heiter und gespannt wo denn wohl das Ziel der Fahrt wäre. Um dem schlechten Wetter zu entgehen, fuhr man zunächst zum Kloster Bordesholm, um die alte Klosterkirche zu besichtigen. Aber das Glück hatte sich auch hinter die grauen Wolken verzogen, die Klosterkirche war an diesem Tage abgeschlossen und es war niemand zu finden, der sie hätte aufschließen können. So konnte man nur die ehrwürdige ca. 800 Jahre alte Linde vor dem Kloster bestaunen. Doch, oh Wunder, der Regen ließ nach und hörte schließlich ganz auf, also auf nach Warder. Dort im Cafe des Tierparks war Kaffee und Kuchen vorbereitet. So gestärkt ging es zum Rundgang ins Gelände. Gänse, Ziegen, Rinder, Pferde, Schweine, Hühner und Pfauen gab es zu sehen. In der Regel Rassen, die vom Aussterben bedroht sind. Schade, dass dieser schöne Tierpark in so großen finanziellen Schwierigkeiten steckt. Nach neuesten Meldungen soll ein Trägerverein den Park übernehmen und die meisten Gläubiger haben versprochen bis August 2003 Geduld zu haben. Man kann nur hoffen, dass das die Rettung bedeutet. Frohgestimmt wurde die Fahrt fortgesetzt und bevor der Bus in Thumby an der "Alten Schule" seine Fahrgäste entließ, machte man Station im Mühlenkrug in Lindau. Bei Grünkohl mit Bratkartoffeln, Kochwurst, Kassler und Schweinebacke bis zum Abwinken und guten Gesprächen, ließ man es sich gut gehen.

Die nächste Veranstaltung des Seniorenclubs ist der **Adventsnachmittag** im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Thumby. Zum **6.12.2002 um 14.30 Uhr** sind alle Senioren herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Anmeldungen hierzu bitte bis zum 1.Dezember an: Ingeborg Lüdeke, Tel.: 04623-1563 oder Erich Goevert, Tel.:04623-1374.

Großes Verspielen

am 22.11.2002

um 19.30 Uhr im

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Schnarup Thumby

Hauptpreis ½ Schwein

und viele andere tolle Preise

Fleischpreise,Präsentkorb usw.

Auf Ihren Besuch freut sich
Die SG Thumby

Die Schinderkate von Dingwatt

Einblick in die entstehende Dorfchronik.

Die Vernichtung (Abdeckung) toter Tiere war in alter Zeit streng geregelt. Lieferte dennoch jemand sein totes Vieh woanders hin, oder vergrub es selber, hatte er eine Strafe von zehn Reichstalern zu zahlen und musste zusätzlich dem Abdecker für die Haut einen Taler geben.
Für Böelschuby und der weiteren Umgebung war der Schinder von Dingwatt zuständig. Im Jahre 1704 bekam der Scharfrichter Barthold Pflug das Grundstück angewiesen, um dort eine Kate für einen Knecht zu bauen. Die Ländereien lagen zum Teil auf Böelschubyer Gemeindegrund. Die kleine Kate besteht auch heute noch und liegt an der Brücke über die Schnaruper Au, also direkt an der Ecke der Feldmarken Böel, Schnarup, Struxdorf und Boholz.
Als 1934 die Strasse Böel-Struxdorf ausgebaut wurde, und umfangreiche Erdarbeiten an der neuen Brücke vorgenommen wurden, sind grosse Knochen gefunden worden, welche vermutlich von der Tätigkeit des Schinders stammen.
Der Schinder war eine gemiedene Person. Mit ihm mochte niemand in Berührung kommen. So hatte er in der Gastwirschaft sein eigenes Trinkglas, welches jedoch keinen Fuß hatte. Somit mußte er es festhalten und konnte sich nicht erst lange hinsetzen. In der Kirche zu Thumby hatte er einen besonderen Eingang auf der Nordseite. Der Raum dahinter war zur Kircheninnenseite durch ein Gitter abgetrennt. Der Kircheneingang ist inzwischen zugemauert, aber noch genau zu erkennen.

Gerda Zielke

BLUMEN HANSEN

Gartengestaltung - Friesenwall
Rasen sähen - Pflasterarbeiten

Inh. Carsten Hansen, 24405 Mohrkirch, Hauptstr. 15
Telefon: 04646/812, Fax: 990413, mobil: 0171/3 25 61 58

Tannengestecke - Mooskränze - Grabschmuck

Ab 21. November
Adventskränze und vorweihnachtliche Gestecke

Ab 10. Dezember
Weihnachtsbäume von Rotfichte bis Edeltanne.

Wir liefern auch frei Haus

Ortskulturring

Spaziergang durchs Hechtmoor
Höchstens 20 Personen, Kosten: 3,-- Eur.
Samstag, 23. November 2002, 9.00 bis 11.00 Uhr
Fahrgemeinschaft ab Alte Schule Thumby
Frau Bendixen führt den Spaziergang mit seiner besonderen Pflanzenwelt.

Kreppblumen für die Winterdekoration
Leitung: Maren Schmidt, Kosten : 3,-- Eur. + Materialkosten
Donnerstag, 21. November 2002, 19.00 bis 21.15 Uhr
Alte Schule Thumby,

Adventskränze und Anderes aus Tanne binden.

Leitung: Erich Goevert, Kosten: 3,-- Eur.
Bitte bringen Sie Ihr Material mit.
Freitag, 29. November 2002, 20.00 bis 21.30 Uhr
Alte Schule Thumby,

Plätzchen backen mit Grundschulkindern
Leitung: Gudrun Gräwe, Kosten: 1,50 Eur. + geringe Materialkosten
Die Teilnahme ist auf 8 Kinder begrenzt.
Montag, 2. Dezember 2002, 15.00 bis

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede
Metallbau
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen
Restaurationen
Hollmühle 32
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
munnecke@t-online.de

Einladung
Dankeschön
Für die vielen Glückwünsche....
Zu meiner Konfirmation...
Herzliche Einladung
Am ... werde ich ... Jahre alt
ANLÄSSLICH MEINES JUBILÄUMS
Wir heiraten am. . .
Vor 25 Jahren haben wir uns das Ja-Wort gegeben..
Urkunde
Vielen Dank!

Es gibt so viele Gründe eine individuelle Karte zu versenden oder eine Anzeige zu schalten! Wir haben auch für Sie die richtige Schrift, das richtige Bild und das richtige Papier oder verarbeiten Vorlagen, die Sie mitbringen.

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de
QL
Dienstleistungen

Frauen im Beruf

Landfrauenverein Ekebergkrug

Am 10. Okt. 2002 fand im Amtshaus Böklund die zur schönen Tradition gewordene gemeinsame Veranstaltung des LFV Ekebergkrug und Umgebung mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Edith Sigaard-Madsen statt.

"Frauen im Beruf", zu diesem Thema sprach Frau Christa Iversen zu und mit den interessierten Zuhörerinnen. Frau Iversen ist Bildungsberaterin der Beratungsstelle im Berufsfortbildungswerk des DGB in Flensburg. Selbst aus der Landwirtschaft kommend fand sie sehr schnell reges Interesse der Gäste. "Frau im Beruf" wendet sich an Frauen jeden Alters: Junge Frauen, die Unterstützung ihrer Lebensplanung benötigen; Frauen, die zurück in den Beruf möchten; Frauen, die eine Existenzgründung planen oder sich umorientieren wollen.

Es werden Lösungen erarbeitet z. B. zur Kinderbetreuung. Durch gezielte Kooperation mit Arbeitsamt, Betrieben, Verbänden usw. wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.

Frau Iversen gab viele Denkanstöße, selbst aktiv zu werden, Neues auszuprobieren, um das Beste aus den eigenen Möglichkeiten zu machen. Die abschließende Diskussion gab Allen neues Wissen mit nach Hause.

Die nächste Veranstaltung des Ekebergkruger LFV ist am **Dienstag, den 10.12.2002 um 14.30 der Adventsnachmittag im "Dörpskrog** zu Kastanie" in Schnarup-Thumby.

Nach der Kaffeetafel wird uns Frau Marlies Jensen ihr Buch "Petri, Patri, Paradies" vorstellen.

Bereits ab 14.00 gibt es einen kleinen Basar, bei dem Holzbasteleien von Frau Gerda Klügel sowie "Schönes rund ums Kraut" von Brigitte Vogt gezeigt und zum Verkauf angeboten werden.

Brigitte Vogt

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 16.11.02 09:00	Rasse- und Ziergeflügelschau Angelnhalle Süderbrarup
So, 17.11.02 09:00	Rasse- und Ziergeflügelschau Angelnhalle Süderbrarup
So, 17.11.02 10:00	**Gottesdienst mit Totengedenken**, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 17.11.02 11:30	Dänischer Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 18.11.02 19:00	OKR: **Smörebröd zubereiten und probieren** Gaststätte "Schleigarten", Lindaunis
Di, 19.11.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Di, 19.11.02 19:30	Landfrauen: **Bücherabend,** Alte Schmiede, Brekling
Mi, 20.11.02 19:00	**Buß- und Bettag-Gottesdienst,** St. Georg Kirche/Struxdorf
Mi, 20.11.02 20:00	Übungsabend Chorgem Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Do, 21.11.02 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 21.11.02 19:00	OKR: **Kreppblumen für die Winterdekoration**, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Fr, 22.11.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby
Fr, 22.11.02 19:30	SG Thumby: **Verspielen**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 23.11.02 09:00	OKR: **Spaziergang durchs Hechtmoor**, ahrgemeinschaft ab Alte Schule, Schnarup-Thumby
So, 24.11.02 10:00	**Gottesdienst mit Totengedenken,** St. Georg Kirche/Struxdorf
Mo, 25.11.02	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Di, 26.11.02 20:00	Übungsabend Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 28.11.02 20:00	Bibelstunde Petersen
Fr, 29.11.02 19:30	Spargemeinschaft Schnarup-Thumby: **Jahreshauptversammlung,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 29.11.02 20:00	OKR: **Adventskränze und Anderes aus Tanne binden** Alte Schule, Schnarup-Thumby
So, 01.12.02	**Kirchenwahl**
So, 01.12.02 09:00	Gottesdienst St. Georg Kirche/Struxdorf
So, 01.12.02 10:15	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 01.12.02 19:30	**Adventssingen,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 02.12.02	"Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg"
Mo, 02.12.02 15:00	OKR: **Plätzchen backen mit Grundschulkindern** Alte Schule, Schnarup-Thumby
Mo, 02.12.02 19:00	**Kirchengemeinde: Weihnachtsfeier** für die Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 03.12.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf
Mi, 04.12.02 20:00	Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg"
Mi, 04.12.02 20:00	**Meditationsabend** bei Beeck, Bi de Kirch

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Do, 05.12.02 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 05.12.02 20:00	Freie Wählergemeinschaft Struxdorf: **Mitgliederversammlung** Gasthaus "Petersburg"
Fr, 06.12.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby
Fr, 06.12.02	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww
Fr, 06.12.02 14:30	**Adventsnachmittag für Senioren,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 06.12.02 20:00	Thumbyer Theaterspeelers: **Moorkatenoper**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 07.12.02 10:00	**Advents-Kinderkirche** Pastorat Thumby
Sa, 07.12.02 11:00	**Weihnachtsmarkt mit Tannenbaumverkauf** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 07.12.02 20:00	Amtsmusikzug der freiwilligen Feuerwehr Böklund: **Verspielen** Gasthaus "Petersburg"
So, 08.12.02 09:00	Gottesdienst mit Pastor Ziehm,St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 08.12.02 10:00	**Weihnachtsmarkt mit Tannenbaumverkauf,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 08.12.02 10:15	Gottesdienst mit Pastor Ziehm St. Georg Kirche/Struxdorf
So, 08.12.02 19:30	Thumbyer Theaterspeelers: **Moorkatenoper** (nur bei Bedarf) Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 09.12.02	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Di, 10.12.02 14:30	**Landfrauenverein: Adventsnachmittag** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 10.12.02 20:00	Übungsabend Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 12.12.02 14:30	**Seniorenadventfeier Struxdorf** Gasthaus "Petersburg"
Do, 12.12.02 20:00	Bibelstunde
Fr, 13.12.02	Heute erscheint ein neues wwwww
So, 15.12.02 19:00	**Adventsmusik im Kerzenschein** mit Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf, St. Johannis-Kirche/Thumby

Amtsmusikzug der freiwilligen Feuerwehr Böklund

Großes Verspielen

Am 7.12.2002 um 20.00 Uhr

Im Gasthof Petersburg

Es lädt ein: der Amtsmusikzug und der Wirt

Erfolgreiches erstes Gastspiel

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter
K.-J. Carlsdotter
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Vergnüglicher Theaterabend mit den "Barkelsbyer Theaterspeelers"

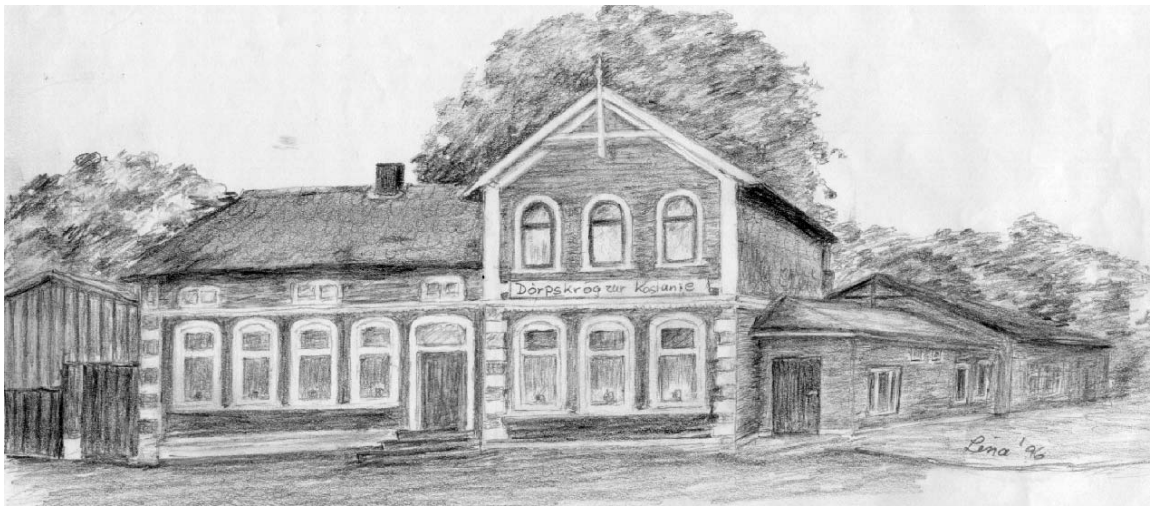
Zum ersten Mal nicht vor heimischem Publikum aufzutreten war schon etwas Besonderes für die "Barkelsbyer Theaterspeelers", ein noch junges Ensemble, das sich erst vor zwei Jahren zusammengefunden hat. Umso bewundernswerter, dass man sich mit der plattdeutschen Komödie "Een Milljonär in't Huus" von Hans E. Jürgensen gleich an einen abendfüllenden Dreiakter herangetraut hat. Mit ihrem Auftritt in Schnarup-Thumby wollten die in Schwansen beheimateten Akteure sich beweisen, dass ihre Spielkunst nicht nur vor heimischem Publikum Bestand hat, und der Erfolg gab ihnen Recht. Zwei vergnügliche Stunden wurden geboten und mit viel Beifall belohnt.

Etwas Lampenfieber war am Anfang schon spürbar, aber durch die souveräne Unterstützung der "Toschnackersch" Rosi Clement war es bald überwunden. Im Mittelpunkt der Handlung stand der Gastwirt Peter Oltmann, überzeugend dargestellt von Rolf Wandrowsky. Mit seinem Geiz und seiner Pfennigfuchserei hatte dieser die Bewohner seines Hauses schon gegen sich aufgebracht, als er aus der Zeitung erfuhr, dass jemand in seinem Haus eine Million gewonnen haben soll. Aber wer? Der arme Student Struck (Heino Bünning), das ältliche Fräulein Friebe (Angelika Nissen) oder gar die launenhafte Witwe Neegenbroth (Petra Kähler)? Um an das Geld zu kommen, ist sich der Gastwirt für nichts zu schade, was zu äußerst komischen Verwicklungen führt und seine Tochter Heike (Anja Reiz) fast vor Scham aus dem Haus treibt. Mit viel Szenenapplaus bedacht waren auch die turbulenten Auftritte des Hausfaktotums Fiete Maiboom, dargestellt von Harald Nissen.

Am Ende erweist sich die Meldung vom "Milljonär in't Huus" als Zeitungsente und es stellt sich somit heraus, dass niemand zu Reichtum gekommen ist. Aber es hat Spaß gemacht zuzuschauen, mit welcher Spielfreude das Ensemble die Handlung in Szene gesetzt hat. Das Publikum dankte mit reichlich Schlussapplaus.

Ulrich Barkholz

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby • Schnaruper Straße 2
Telefon(04623) 290 • Fax 18 06 44

Der besondere (6.) Weihnachtsmarkt in der Adventszeit
Sonnabend: 07.Dez. 2002 von 11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 08.Dez. 2002 von 10:00 - 16:30 Uhr

Im warmen,festlich geschmückten Saal bieten Hobbyaussteller ihre selbstgefertigten Arbeiten an:
Es duftet nach Tannennadeln, frisch gebackenem Kuchen, Waffeln und Glühwein. Schenken Sie sich ein paar gemütliche Momente auf unserem feinen kleinen Weihnachtsmarkt und genießen Sie ein gutes Essen und vieles mehr.

Am Sonntag zur Kaffeezeit werden die Kleinen wieder vom Weihnachtsmann überrascht. Rund um das Haus werden von der FFW Thumby schöne Weihnachtsbäume zum Verkauf angeboten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Aussteller
sowie Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

Das zarte Fleisch vom Angler Rind
LASSEN

A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Party-Service

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

Theater und Beförderungen

Stiftungsfest der FFW Struxdorf

Über einen vollen Saal wie seit Jahren nicht mehr freute sich Ortswehrführer Hanjo Wolfgram beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf im Landhaus Hollmühle. Ihr Kommen dürften die zahlreichen Gäste auch kaum bereut haben. Zunächst kamen die Freunde der Blasmusik auf ihre Kosten. Mit "vollem Sound" eröffnete der Feuerwehrmusikzug des Amtes Böklund den Abend und gab im zweiten Teil nach dem Theaterspiel noch einige Kostproben seines Könnens. Die Struxdorfer Theaterspeelers hatten mit dem von Ihnen aufgeführten plattdeutschen Einakter "Twintig Deerns för Stüürmann Behrens" wieder einmal die Lacher auf ihrer Seite - eine überzeugende Leistung des siebenköpfigen Ensembles, das unter der Regie von Hans-Peter Brauer zu großer Form auflief. "Vörseggersch" Gisela Brauer brauchte kaum in Aktion zu treten. Auch die im Vorfeld geleistete "Nachhilfe" von Anneliese Pietrowski beim erstmals mitspielenden Dieter Schönrock, gebürtiger Hesse und des Plattdeutschen im Alltag nicht mächtig, trug Früchte - eine echte Fleißleistung. Mit anerkennenden Worten von Gemeindewehrführer Klaus-Peter Andresen und Buchgeschenken wurden Wilhelm Magnussen, Johannes Jessen, Karl-Heinz-Fintzen und Wilhelm Bröer aus Altersgründen offiziell in die Ehrenabteilung versetzt. Als neuen Gerätewart verpflichtete der Gemeindewehrführer Hans-Peter Hansen. Stellvertretender Amtswehrführer Lothar Beusen überbrachte nicht nur die Grüße der Wehren des Amtes Böklund, sondern beförderte auch den Leiter des Feuerwehrmusikzuges Wolfgang Görke zum Oberlöschmeister. Bevor Oliver Borchert vom Musikservice Leck ein feines Händchen für die richtige "Tanzmucke" unter Beweis stellen konnte, nahm stellvertretender Bürgermeister Georg Laß die Gelegenheit wahr, der Feuerwehr für ihren Einsatz zu danken und den Gästen einen schönen Abend zu wünschen.

Peter Greve

Bäckerei *Konditorei*

MIDDENDORF

24405 Mohrkirch, Hauptstr.10, 0 46 46 / 12 80
24891 Schnarup-Thumby, Dorfstr. 17

Es gibt wieder

Leckeres Weihnachtsgebäck

und

Christstollen

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Wir mit ihnen und sie mit uns

20 Jahre Sozialtherapeutische Einrichtung

Seit zwanzig Jahren gibt es den Verein zur Förderung heilpädagogischer Pflegestellen und seit fünfzehn Jahren die von ihm getragene Sozialtherapeutische Einrichtung Ekebergkrug. Nun feierten Vereinsmitglieder und Einrichtungsangehörige ein großes Jubiläumsfest in ihrem Kernhaus in Ekebergkrug. Wie Vereins-Gründungsmitglied und zeitweiliger Vorsitzender Dr. Ulrich Wilkens in seinem Rückblick erwähnte, begann der Verein ursprünglich mit einer Pflegestelle und acht Vereinsmitgliedern in Nortorf. Mittlerweile gehören zum Verein und der Einrichtung 27 Mitglieder, 15 erwachsene Behinderte mit den für sie bestellten Betreuern, sechs Familienpflegestellen und 13 Teil- und Vollzeitkräfte - ein über 90 Personen umfassender Kreis.

Das Festprogramm war ebenso reichhaltig wie der kulinarische Teil des Abends: Mozart-Musik eines Streicherquartetts, Vorführungen der Behinderten unter der Regie von Hans-Jürgen Ehmke, Polonäse und ein Videofilm über die Betreuten der Einrichtung und die qualifizierte Arbeit mit ihnen bildeten die Schwerpunkte. Der neu gewählte Vereinsvorsitzende Peter Greve, Nachfolger des lange amtierenden Walter Wagner, nahm die Gelegenheit wahr, langjährigen Vereinsmitgliedern für ihre Treue mit einem Buchgeschenk zu danken, nämlich Ulrich Wilkens (seit 1982), Erika Fürst (1983), Rolf Mangelsen (1984) und Edith Sigaard-Madsen (1984). Die Leiterin der Sozialtherapeutischen Einrichtung Erika Fürst dankte auch langjährigen Pflegefamilien (Günther Fürst und Helga Kühl) sowie den ebenfalls über zehn Jahre für die Einrichtung tätigen Fachkräften Roswitha Dittloff (Malen) und Susanne Paulsen (Sport). Besondere Anerkennung erfuhr ebenso Sigrid Bissell, die schon über ein Jahrzehnt auf Abruf bereit steht, um einzuspringen, wenn "Not am Mann" ist. Die Liste der zu Ehrenden wäre noch länger gewesen, wenn alle am Fest hätten teilnehmen können.

Deutlich wurde an diesem Abend, dass die Teilnahme Aller - ob behindert oder nicht - die Unterschiede einebnet, aber Engagement weiterhin gefordert ist. Geschafft haben Einrichtung und Verein jedenfalls eine Menge. Erika Fürst dazu: "Fast alle unsere Betreuten kamen aus geschlossenen Einrichtungen in diese Gemeinschaft, die wir mit ihnen bilden und sie mit uns." Das Ziel, jeden aus der Isolation heraus zu holen, sich um ihn zu kümmern, zu fördern und eine Beziehung aufzubauen, sei bei allen erreicht worden. Die Konzeption der Einrichtung ermögliche den Behinderten, sich zu entwickeln und etwas an ihre Förderer und andere Menschen zurückzugeben, was sich wiederum bereichernd für die Gemeinschaft auswirke.

Peter Greve

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

Häuser, Katen, Resthöfe

fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.

J.P. HENNINGSEN

Immobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

Laterne,Laterne...

Sonne, Mond und Sterne!

Sterne waren leider nicht am Himmel zu sehen am Abend des 25.10.,dafür aber um so mehr Laternen, denn das schlechte Wetter hatte viele trotzdem nicht davon abhalten können, an dem diesjährigen Laternenumzug der SG Thumby teilzunehmen.
Aufgrund des einsetzenden Dauerregens wurden vorher in der Alten Schule einige Lieder gesungen. Das Licht der zum größten Teil selbst gebastelten Laternen und die Musik der Gitarren und der Flöte ließen zusammen mit dem Gesang der Kinder eine sehr schöne Stimmung aufkommen. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Susanne Fritz, Heinke Seliger, Andrea Anderson sowie Heinke Andresen für die musikalische Begleitung.
Erstmals fand dieses Jahr der Wurst -und Punschverkauf in der Alten Schule statt und wurde von allen Besucher gut angenommen.
Obwohl es noch nieselte ließen die Kinder sich nicht davon abhalten, wie in jedem Jahr, das Stockbrot zu backen.

Obwohl irgendwann die letzte Wurst verzehrt und der letzte Tropfen Punsch ausgeschenkt wurde, war der gemütliche Abend für einige noch lange nicht zu Ende.
Allen, die es überhaupt möglich machen , so etwas auf die Beine zu stellen, möchten wir unseren Dank aussprechen, vor allem den Helfern, die nicht aus den Reihen der SG kommen, aber sich trotzdem bereit erklären, mitzuarbeiten. Ebenso natürlich der Feuerwehr, sowie allen die dazu beigetragen haben, das das Laterne laufen trotz des schlechten Wetters ein sehr schöner Abend wurde.
DANKE!

Der Vorstand der SG Thumby

Hans-Peter Clausen
Elektromeister
Elektroinstallationen • E-Heizungen
Reparatur und Verkauf von E-Geräten
Satellitenanlagen
H.-P. C.
24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/ Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRäNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Geschenke & Schmuck
Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren

Erzeugerweine

Unsere beliebten
Weihnachtstee´s
zu günstigen Preisen
halten wir für **Sie** bereit

An allen Adventssonnabenden
haben wir von **9:00 – 16:00**
geöffnet

ALLERLEI
Bahnhofstr. 2
24932 Süderbrarup
Tel. & Fax :
046 41 9 32 23

Sabine's Friseurladen
Hauptstr.45 *Tel. (0 46 46) 400*
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten:
Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30
Fr : 7:45 - 18:30
Sa : 7:15 - 12:00

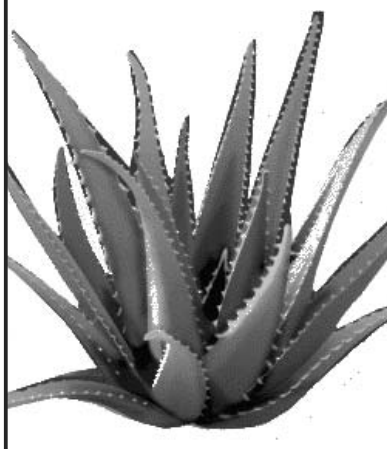
So spielten wir vor 50 Jahren

Watte pusten

Nun soll es mal wieder etwas zum Lachen geben. In die Mitte des Tisches wird ein Stückchen Watte gelegt und die um den Tisch herumsitzenden Spielteilnehmer legen mit gefalteten Händen ihre Unterarme so um den Tischrand herum, dass nach Möglichkeit die Ellenbogen der Nachbarn einander berühren und dadurch um den Tisch gewissermaßen eine Barriere gelegt ist. Sind diese Vorbereitungen erledigt, beginnen die Teilnehmer kräftig gegen die Watte zu pusten, mit dem Ziel, sie trotz der heftigen Gegenwehr der gegenübersitzenden Teilnehmer aus der Tischrunde herauszuschießen. Gelingt dies, so muß der Mitspielende, dessen mangelnde Puste oder dessen Unachtsamkeit das Durchschlüpfen der Watte verschuldet hat, ein Pfand geben. Ist man sich nicht einig, wem von beiden Nachbarn die Schuld zuzuschreiben ist, können mit Mehrheitsbeschluß auch beide zur Pfandabgabe "verdonnert" werden. Die Hände müssen aber immer gefaltet bleiben, nur die verschränkten Unterarme dürfen zur Abwehr mitbenutzt werden. Vorsicht jedoch beim Lachen ! Es soll schon vorgekommen sein, dass das Wattestückchen sich ausgerechnet den zum Lachen weit geöffneten Mund als Ziel ausgesucht hat.

Alle Tauben fliegen hoch

Zunächst wird ein Spielführer bestimmt und sodann legen alle Spielteilnehmer (auch der Spielführer) die Hände flach vor sich auf die Tischkante. Nun ruft der Spielführer: "Alle Tauben fliegen", wirft dabei die Hände hoch in die Luft und alle übrigen müssen das gleiche tun. Schnell fährt er fort, "Alle Enten fliegen", "Alle Hühner fliegen", "Alle Spatzen fliegen", usw. und wiederum begleitet er diese Rufe jedes Mal mit dem schnellen Aufheben der Hände, was ihm alle nachmachen müssen. Zwischendurch nennt er jedoch auch einmal Gegenstände, die nicht fliegen können, z.B. "Alle Elefanten fliegen, "Alle Häuser fliegen" usw. Er wirft dabei zur Täuschung ebenfalls die Hände in die Luft, aber die Mitspielenden müssen aufpassen und dürfen nun nicht mehr mit den Händen mitmachen. Tun sie es doch, so müssen sie ein Pfand geben. Das Aufpassen scheint hier so leicht zu sein, aber die Praxis beweist oft das Gegenteil. Auch die nur wenig angehobenen und gleich wieder zurückgezogenen Hände erfordern eine Pfandabgabe.



Ein Geschenk der Natur

Aloe Vera

In ihr stecken Heilkräfte von außergewöhnlicher Vielfalt und Wirksamkeit. Die Aloe wird nicht nur äußerlich angewandt, auch innerlich übt sie eine heilende Wirkung auf den menschlichen Organismus aus.
Bewusste Lebensführung und Wertschätzung der Natur ist heute wichtiger denn je. Gerade in unserer hektischen Zeit sollen wir zurück zur Natur und unsere Nahrung mit Aloe Vera aufwerten.

Beratung und Vertrieb: **Britta Beeck**, Bi de Kirch 22,
24891 Schnarup-Thumby, Tel: 04623/180 436 oder 0163/33 33 890

Unsere Gartenecke

So überwintern Sie Kübelpflanzen richtig.
Sommer ade, der Herbst kündigt sein Kommen an: mit buntem Laub, das unangenehm auf den Rasen fällt. Die Nächte werden kühler und der Überfluss an Blüten auf Terrasse und Balkon geht zurück. Unsere Pflanzen bereiten sich auf den nahenden Winter vor, wir sollten es ihnen gleich tun. Mit einer entsprechenden Vorbereitung verliert der stärkste Frost seinen Schrecken. Schlagen Sie dem Frost ein Schnippchen!
Hier sind die wichtigsten Fragen (und Antworten) rund um die Überwinterung Ihrer Balkon- und Kübelpflanzen.

Soll man vor dem Winter zurückschneiden?
Das hängt von Ihrem Platz im Winterquartier ab. Haben Sie wenig Platz, müssen Sie wohl oder übel zurückschneiden. Eigentlich ist das Frühjahr bzw. der späte Winter, der bessere Schnittzeitpunkt - immerhin veranlasst jeder Schnitt die Pflanze zum Treiben und genau das wollen wir im Winter vermeiden.

Wann müssen Kübelpflanzen ins Haus?
Sie sollen so lange wie möglich draußen bleiben, damit sich die Verholzung der Triebe, da wo es notwendig ist, besser bilden kann. Bei nasskaltem Herbstwetter empfiehlt es sich, die Pflanzen vor Regen geschützt draußen stehen zu lassen. Da der Zeitpunkt des ersten Frostes sehr von der Lage abhängt, hier einige Faustregeln, bei welchen Außentemperaturen Sie die Kübelpflanzen besser ins Winterquartier tragen:

Citrus Gewächse	8-10°
Hibiscus	4 - 8 °
Feigen	3-5°
Geranien und Pelargonien	8 - 12°
Fuchsie	5-8°
Rosmarin	3 - 5°
Lorbeerbaum	2-6°
Oleander	4 - 8°

Muss man auch im Winter gießen ?
Schauen Sie die Pflanzen auch im Winterquartier regelmäßig an. Je heller und je wärmer ein Standort ist, desto mehr Wasser brauchen die Pflanzen. Als Faustregel gilt: die Erde soll nie ganz naß und nie ganz trocken sein.

Jetzt ist Pflanzzeit!
Jetzt können Laub- und Nadelgehölze aller Art, sowie Obstbäume, Beerensträucher, Hecken und Rosen gepflanzt werden. Achten Sie beim Pflanzen darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist, die Wurzel müssen gut Platz haben und nicht gequetscht oder nach oben gebogen werden. Treten Sie die ins Pflanzloch gefüllte Erde gut und fest an, schlämmen Sie den eingefüllten Boden gut ein. Das Einschlämmen ist überaus wichtig, auch bei feuchtem Wetter, es dient nicht nur der Bewässerung, sondern führt auch dazu, dass die Wurzeln gut von dem eingefüllten Boden umhüllt werden. Bei Rosenpflanzungen achten Sie bitte darauf, dass die Veredlungsstelle ca. 5cm unter der Bodenoberfläche liegt.

Heiteres und Besinnliches

zum Zuhören und Mitsingen

Unter dem Motto "Wir begrüßen die Adventszeit" laden die Thumbyer Sonntagssänger am **1. Advent (Sonntag, 1. Dezember 2002, 19.30 Uhr)** in den Dörpskrog "Zur Kastanie" ein. Es wirken mit: der Bläserkreis Angeln der Kreismusikschule, die Thumbyer Sonntagssänger sowie Dietmar Scholz (Trompete) und Annita Schröder (Orgel). Wortbeiträge werden von Kersten Schulze vorgetragen. Der Eintritt ist frei.

Es ist wieder soweit!

Zum traditionellen Tannenbaumverkauf am **7. und 8. Dezember 2002** auf dem Hof zum "Dörpskrog zur Kastanie" lädt die Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby ein. Der Verkauf beginnt am 7. Dezember um 11:00 und wird am 8. Dezember um 11:00 fortgeführt.
Auf den Besuch von Euch freuen sich die

Kameraden der Feuerwehr.

Peinlich, Peinlich!

In der letzten Ausgabe von WWWWW ist der Redaktion ein peinlicher Fehler unterlaufen: Fälschlicherweise wurden beim Schmücken der Thumbyer Kirche die Damen aus Klaholz der weit entfernten Gemeinde Eslingholz zugeordnet. Der anschließende Proteststurm traf uns zu Recht. Wir bedauern den Fehler zutiefst und hoffen, daß die Leser aus Klaholz und aus Eslingholz uns trotzdem weiter die Treue halten werden.

die wwwwww-Redaktion

Jahreshauptversammlung

Spar-Gemeinschaft Schnarup-Thumby

Die Jahreshauptversammlung der Spagemeinschaft zum die findet am **29.11.2002 um 19:30** im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt, sowie die Ausbezahlung der Spargelder. Die letzte Leerung der Sparkästen ist der 11. November 2002.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung

Die Freie Wählergemeinschaft Struxdorf veranstaltet am **5.12.02 um 20 Uhr** in der Gastwirtschaft Petersburg eine öffentliche zur Aufstellung der Kandidaten für die Kommunalwahlen im März 2003. Gerne werden neue Mitglieder aufgenommen.

Dieter Thiesen

FWG-Kandidaten

Vorbereitung auf Kommunalwahl

Im März kommenden Jahres werden in ganz Schleswig-Holstein die Gemeindevertretungen und die ehrenamtlichen Bürgermeister neu gewählt.
Die Freie Wähler Gemeinschaft (FWG) stellt in der jetzigen Wahlperiode die größte Fraktion in der Gemeindevertretung, auch der Bürgermeister gehört dieser Gruppe an. Die FWG ist parteipolitisch ungebunden und verfolgt ausschließlich die Interessen unseres Dorfes und seiner Einwohner/innen. Darum kann auch jeder unkompliziert die kostenlose Mitgliedschaft in der FWG erwerben und kann sich an der Kandidatenaufstellung beteiligen.
Der erweiterte Vorstand der FWG hat in seiner letzten Sitzung erste Schritte zur Vorbereitung der Kommunalwahl gemacht und dabei beschlossen, die Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl gleich zu Beginn des Jahres 2003 zu ermitteln. Das geschieht natürlich in einer öffentlichen Veranstaltung. Diese soll stattfinden am

Montag, dem 06.01.2003, um 20.00 Uhr
Im Dörpskrog "Zur Kastanie".

Falls Sie Interesse haben, in Zukunft in der Gemeindevertretung mitzuarbeiten, sprechen Sie mich doch bitte an. Auf jeden Fall sollten Sie sich den 06. Januar schon mal merken.

Sönke R. Andresen
(Vorsitzender der FWG)
Tel.: 04623 - 180052
e-mail: heisoe@foni.net

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Gips- und Mörtel Verputz GbR

Bellig 8 · 24891 Struxdorf
Tel. 04623-1692 · Fax 04623-1682

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

peters Wärme-technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Wir haben
die Wärme von
der Sonne.

Impressum

Herausgeber:
Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 14. Dezember 2002. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 6.12.2002, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog “Zur Kastanie” und Geflügelpark “Kathy” Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof und Fischräucherei Böel

29

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 110
Die Notfallnummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 16.11.	- Fr, 22.11.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 23.11.	- Fr, 29.11.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 30.11.	- Fr, 06.12.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 07.12.	- Fr, 13.12.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507

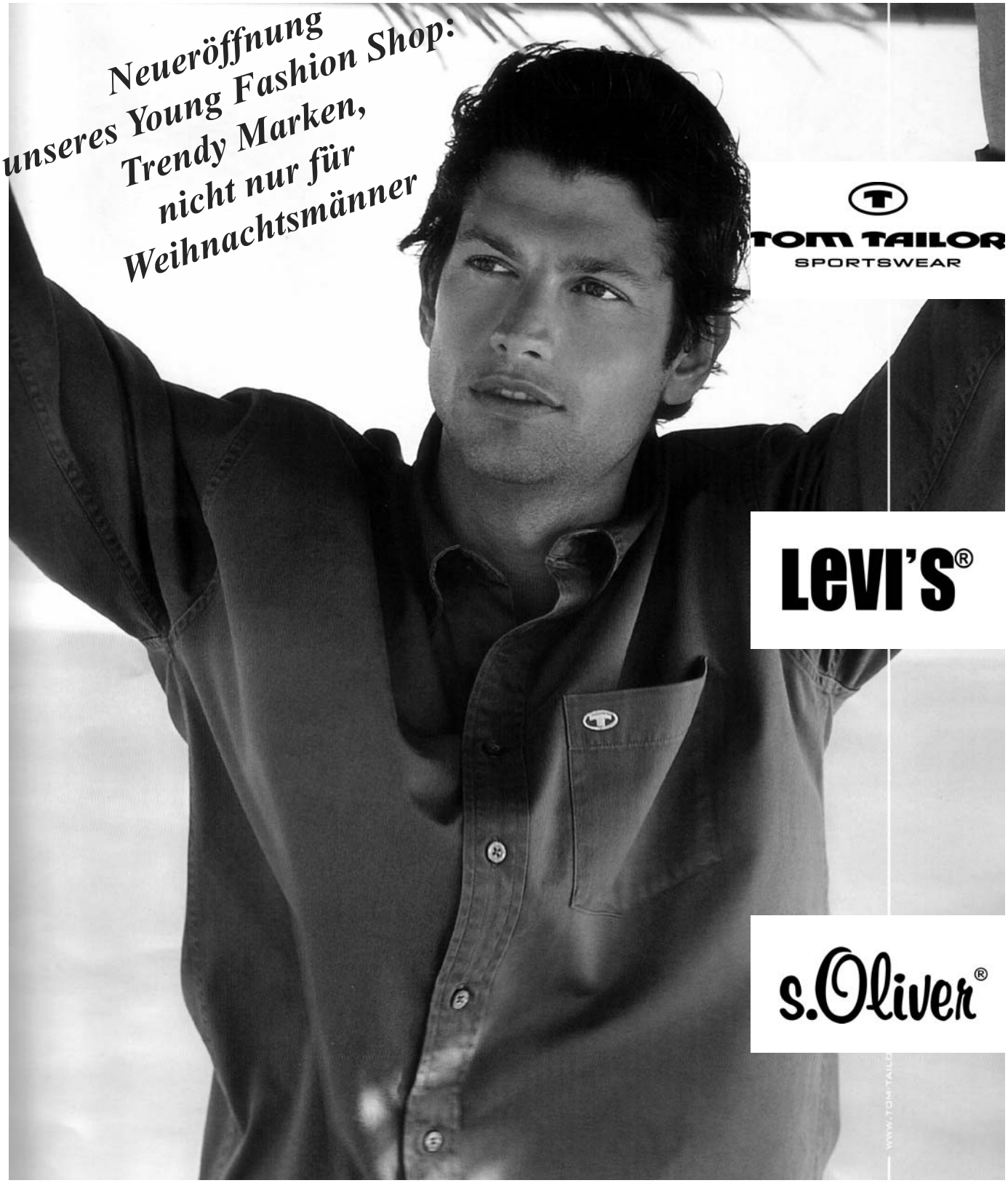
Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

C	Fr, 15.11.	B	Di, 26.11.	A	Sa, 7.12.	F	Do, 12.12.
D	Sa, 16.11.	C	Mi, 27.11.	B	So, 8.12.	G	Fr, 13.12.
E	So, 17.11.	D	Do, 28.11.	C	Mo, 9.12.	H	Sa, 14.12.
F	Mo, 18.11.	E	Fr, 29.11.	D	Di, 10.12.		
G	Di, 19.11.	F	Sa, 30.11.	E	Mi, 11.12.		
H	Mi, 20.11.	G	So, 1.12.				
I	Do, 21.11.	H	Mo, 2.12.				
K	Fr, 22.11.	I	Di, 3.12.				
L	Sa, 23.11.	K	Mi, 4.12.				
M	So, 24.11.	L	Do, 5.12.				
A	Mo, 25.11.	M	Fr, 6.12.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 110



MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup

An allen Advent-Samstagen durchgehend bis 18:00 Uhr geöffnet!